

Erfahrungsbericht Erasmuspraktikum in Odense, Dänemark

Einen Monat nachdem ich meinen Abschluss als Orthopädietechnikerin gemacht hatte, bin ich für drei Monate nach Odense Dänemark, gegangen.

Erwartungen und Vorbereitungen für mein Erasmus+ -Praktikum:

Bevor ich mein Praktikum angetreten habe, war ich sehr gespannt auf die Menschen und die Arbeitsweise in Dänemark. Ich hatte die Hoffnung, durch das Praktikum sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht Erfahrungen sammeln zu können. Als Vorbereitung habe ich schon früh gestartet, mit der Sprachlernapp Duolingo Dänisch zu lernen.

Arbeiten in Dänemark:

Ich habe mein Praktikum in einer kleinen Firma gemacht. In der Werkstatt waren wir lediglich mit mir drei Personen. Durch die enge Zusammenarbeit habe ich die Möglichkeit bekommen, schnell neue Dinge dazuzulernen. Sehr hilfreich war auch, dass mein Chef aus Deutschland kommt. Die Verständigung wurde dadurch sehr erleichtert. Neu für mich war, dass sowohl Orthesen als auch Prothesen erst am Computer modelliert und später 3D-gedruckt wurden. Dies fand ich sehr spannend, da ich dies bisher noch nie gemacht hatte. Trotzdem wurden auch viele Orthesen auf klassische Weise hergestellt. Dadurch konnte ich meine Fähigkeiten in der Herstellung verbessern. Es wurden auch viele spezielle Orthesen gebaut, zum Beispiel mit elektrischen Kniegelenken. Da dies nicht so häufig vorkommt, fand ich das besonders interessant.



Leben in Dänemark:

Ich habe die Dänen als sehr freundliche Menschen kennengelernt. Ich habe mich sehr gut mit meinen zwei dänischen Kollegen auf der Arbeit verstanden, sowie auch mit meinen Mitbewohnern in meiner WG. Die meiste Zeit in Dänemark habe ich mich auf Englisch unterhalten, was meinen Wortschatz in Englisch deutlich verbessert hat. Außerdem habe ich, je länger ich dort war, immer mehr Dänisch verstanden. Sehr gut gefallen hat mir auch die Natur in Dänemark. Vor allem die Nähe zum Meer hat mir sehr gut gefallen. Mein Hauptfortbewegungsmittel innerhalb von Odense war ein Fahrrad, da die Radwege in Dänemark sehr gut ausgebaut sind und man mit dem Fahrrad meist schneller durch die Stadt kommt als mit dem Auto.



Nach Beendigung meines Praktikums kann ich sagen, dass ich sowohl fachlich als auch in sprachlicher und persönlicher Weise wachsen konnte. Ich kann es nur jedem, der die Möglichkeit dazu bekommt, empfehlen ein Auslandspraktikum zu machen.

